

Peter Schaffer

Dokumentation von Forschungsleistungen an der Medizinischen Universität Graz aus forschungsevaluatorischer Sicht

Die Dokumentation und Bewertung von Forschungsleistungen sind wichtige Aspekte des universitären Qualitätsmanagements. Dies erfordert wiederum ein effektives und universitätsspezifisches Forschungsdokumentationssystem. Die verschiedenen Benutzergruppen (z. B. ForscherInnen, Universitätsleitung, Administration, Forschungsevaluation, „externe Fachwelt“, „externe Nicht-Fachwelt“) stellen verschiedene Anforderungen und Erwartungen an ein solches System, die erfüllt werden wollen.

Diese Anforderungen reichen von der Abbildung steuerungsrelevanter Kennzahlen (Universitätsleitung), über die Qualitätskontrolle der Daten, die automatisierte Bewertung bis hin zur Nutzung als Wissensmanagementtool, das Informationen für universitätsinterne, aber auch externe Personen bereitstellt. „Kernuser“ der Forschungsdokumentation sind die ForscherInnen, die ihre wissenschaftlichen Leistungen (Projekte, Publikationen, Scientific Community Services etc.) in das System eingeben müssen, damit sie den anderen Benutzern zugänglich werden. Das bedeutet, dass ein effektives Forschungsdokumentationssystem eine größtmögliche „Userfreundlichkeit“ für ForscherInnen bieten muss, gleichzeitig aber auch den Anforderungen der anderen Benutzergruppen gerecht werden soll. Nicht zu vergessen sind hier jene Anforderungen, die seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst (bm:bwk) durch neu (Universitätsgesetz 2002) eingeführte „Reportinginstrumente“ (Wissensbilanz) vorgegeben werden. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Sichtbarmachung von Forschungsleistungen, wobei diese Transparenz zur Identifikation von Leistungsträgern, Stärken, aber auch Schwächen der universitätsinternen Forschungslandschaft führt.

Im Rahmen des Vortrags wird aus Sicht der Forschungsevaluation auf die Anforderungen an ein solches Forschungsdokumentationssystem eingegangen (z. B. Qualitätssicherung, Bewertungstools). In den vergangenen Monaten hat die Medizinische Universität Graz in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur und Dr. Helmut Feichter (Wien) ein Dokumentationssystem entwickelt, das an die Erfordernisse einer medizinischen Universität angepasst ist. Dieses System wird am 30. September 2005 erstmals universitätsintern vorgestellt.

-

Univ.-Doz. Dr. Peter Schaffer
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 2/4
A-8010 Graz
Österreich
Email: peter.schaffer@meduni-graz.at